



# Informationsblatt der Gemeinden St. Oswald und Lichtenau



Ausgabe 04/2023 vom 28.03.2023

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

## Aus dem Veranstaltungskalender

Dienstag	04.04.2023	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes
Sonntag	09.04.2023	Eierpecken der ÖVP St. Oswald am Ortsplatz
Samstag	15.04.2023	Frühlingskonzert des Musikvereines St. Oswald
Freitag	21.04.2023	Jahreshauptversammlung der Sportunion St. Oswald
Samstag	22.04.2023	Faustball-Flutlichtturnier der TSU Lichtenau
Sonntag	23.04.2023	geführte Wanderung der ÖVP St. Oswald
Freitag	28.04.2023	Anbetungstag
Montag	01.05.2023	Maibaumaufstellen am Ortsplatz St. Oswald ab 17:00 Uhr

## 7 Volksbegehren Bekanntgabe über die Eintragungszeiten

Für folgende Volksbegehren kann **von 17. bis 24. April 2023** zu folgenden Zeiten die Unterschrift am Gemein-  
deamt St. Oswald/Lichtenau, 4170 St. Oswald b. H., Nr. 18 geleistet werden:

- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- NEHAMMER MUSS WEG

Montag	17.04.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	18.04.2023	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	19.04.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	20.04.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	21.04.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	22.04.2023	geschlossen
Sonntag	23.04.2023	geschlossen
Montag	24.04.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Ebenso ist es für die Stimmberechtigten möglich, die Eintragung in **JEDER Gemeinde Österreichs** bzw. auch **ONLINE unter [www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)** (Voraussetzung Handy-Signatur) abzugeben.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

# Neues Leben in alten Gemäuern - Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Orts- und Stadtkernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Effekt“). Zudem werden die vorhandenen Wohnpotentiale im innerörtlichen Raum nur selten ausgeschöpft bzw. Siedlungsräume zu wenig nachverdichtet.

Weitere Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastronomiebetrieben führen immer häufiger zu Leerständen, oft mitten im Ortszentrum. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein **Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachenflächenrevitalisierung“** ins Leben gerufen, bei dem auch St. Oswald und Lichtenau als Teil der Region „Steinerne Mühl“, gemeinsam mit den Nachbargemeinden St. Stefan-Afiesl, Helfenberg und Haslach, dabei sind.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ **Objektanalysen und Nutzungskonzepte** erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte, bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Bis Herbst diesen Jahres soll das finale Konzept vorliegen und erste Förderanträge für Objektrevitalisierungen auf den Weg gebracht werden.

Selbstverständlich möchten wir auch die Ideen, Ansichten und Meinungen unserer Gemeindebürger:innen miteinbeziehen. Daher wurde eine Umfrage gestartet, an der online mit folgendem QR-Code teilgenommen werden kann.

## ST. OSWALD



<https://de.surveymonkey.com/r/sanktoswald>

## LICHTENAU



[https://de.surveymonkey.com/r/\\_lichtenau](https://de.surveymonkey.com/r/_lichtenau)

Bitte beteiligt euch an dieser Befragung, es geht um die Zukunft unserer Gemeinden! Eure Meinung zählt.

**Fragebögen in Papierform liegen am Gemeindeamt auf und können gerne abgeholt werden!**

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut von der Regionalmanagement OÖ GbmH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>



## Breitbandausbau Grabungsarbeiten wieder gestartet

Die Firma Held & Francke hat nach der Winterpause Mitte März wieder mit den Grabungsarbeiten für die Glasfaserverlegung begonnen. Gestartet wurde im Ortszentrum von St. Oswald, welches bis Ende April erschlossen werden soll. Verlaufen alle Arbeiten nach Plan und bleiben die Wetterbedingungen so gut wie bisher, können die Ortschaften, in denen die Grabungsarbeiten bereits abgeschlossen sind (Günterreith, Sattling, Morau, St. Oswald Ort) bis Ende Juni

ans Netz angeschlossen werden und das ultraschnelle Internet nutzen. Die restlichen Gemeindeteile von St. Oswald und Lichtenau sollen dann bis Jahresende erschlossen werden.

Bei Fragen zum Ausbau können sich Gemeindebürger an den Polier Josef Salzinger unter der Tel.Nr.: 0664/605 537 855 wenden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass jeder Hausbesitzer einen Anschluss unter <https://portal.bbooe.at/bestellung> bestellen muss, um an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden! Derzeit ist eine Bestellung noch um einmalig € 300,- möglich, dies ist aber ein zeitlich begrenztes Angebot. Ab dem 2. Halbjahr ist dann eine Bestellgebühr von € 1.500,- zu bezahlen.



## Gemeindehomepages im neuen Design

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn haben die etwas in die Jahre gekommenen Homepages der Gemeinden ein neues Aussehen erhalten. Mit moderner übersichtlicher Gliederung können alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau abgerufen werden.

Für mobile Geräte wie Handys oder Tablets wurde die App „Gem2Go“ eingerichtet, um eine kompaktere und schnelle Ansicht zu ermöglichen. In der App können auch Push-Nachrichten eingestellt werden. So erhält man bei jeder neuen Veröffentlichung eine Benachrichtigung.

Wir laden alle Gemeindebürger ein, die neuen Homepages zu begutachten und sich die App „Gem2Go“ herunterzuladen.



**JETZT KOSTENLOS**  
downloaden

<http://www.st-oswald-haslach.ooe.gv.at>  
<http://www.lichtenau.ooe.gv.at>  
<https://www.gem2go.at>

# Aktuelles von der Bürgergenossenschaft St. Oswald

Es steht fest: Nachdem einige Gemeindeglieder Namensvorschläge für das Begegnungszentrum eingereicht haben, hat der Vorstand nach längeren Beratungen einstimmig einen Namen beschlossen.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass zukünftig der **Steilstufenwirt** in St. Oswald als gesellschaftlicher Treffpunkt dienen soll. Der Name soll die Hauptattraktion von St. Oswald - den Schwarzenberg'schen Schwemmkanal mit der Steilstufe - widerspiegeln und viele Gäste und Besucher von Nah und Fern nach St. Oswald und in die Gaststube locken.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Namensvorschläge bedanken und gratulieren **Fritz Stelzer** recht herzlich für den eingereichten Namen. Er erhält einen Gutschein im Wert von € 50 einlösbar beim **Steilstufenwirt**.

Der Vorstand arbeitet momentan intensiv an den detaillierten Plänen für den Gastronomiebetrieb. Speziell die Planung der Küche erfordert viele Überlegungen, damit die Arbeitsabläufe optimal funktionieren und alle Geräte ihren richtigen Platz finden.

Vielfach wurden wir Vorstandsmitglieder bereits angesprochen, warum seit dem Frühschoppen im letzten Sommer jetzt mehrere Monate „Stillstand“ herrscht und nicht bereits konkretere Schritte, wie Ausräum- und Abrissarbeiten unternommen wurden.

Zum einen nehmen der Kauf eines Gebäudes, die Gründung einer Genossenschaft und andere rechtlich notwendigen Schritte einige Monate in Anspruch. Zum anderen ist speziell in der Planungsphase jede investierte Minute wichtig. Nur, wenn alle Anforderungen evaluiert und berücksichtigt, gewerberechtliche Vorgaben genau beachtet und alle Arbeitsabläufe wohl durchdacht sind, kann ein erfolgreicher Betrieb entstehen.

Weiters bietet das Land Oberösterreich seit kurzem Gebäudebesitzern eine Förderung zur Aktivierung von leerstehenden Gebäuden im Ortszentrum an, sofern in diesen eine öffentlichkeitsnahe oder gewerbliche Nutzung angeboten wird. Unser angedachtes Projekt entspricht genau den Förderkriterien und so eröffnet sich hier für die Genossenschaft die Möglichkeit, einen hohen Förderbetrag zu lukrieren.

Grundvoraussetzung dafür ist, dass keine Auftragsvergaben oder andere bauliche Tätigkeiten **vor** der Förderzusage durchgeführt werden. Da mit dem Bescheid frühestens im September 2023 zu rechnen ist, dürfen momentan noch keine konkreten bautechnischen Maßnahmen ergriffen werden.

Daher stehen die Planungstätigkeiten, sowie die Mitgliederwerbung aktuell im Fokus des Vorstandsteams.

Den Start der baulichen Agenden werden wir natürlich rechtzeitig bekanntgeben und hoffen dabei auf tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung.

Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die bereits Anteile gezeichnet haben und stehen gerne jederzeit für Anfragen zur Verfügung.

Das Vorstandsteam der Bürgergenossenschaft St. Oswald:  
*Obfrau Heidemarie Silber, Obfrau-Stv. Manuel Pernsteiner,  
Alexander Neidhart, Manfred Radinger, Albert Brunner, Ulf Sigl*

## Danke an Grundstückseigentümer

Die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau bedanken sich bei allen betroffenen Grundbesitzern recht herzlich, dass der Schnee von den Parkplätzen und Gehsteigen auf deren Grundstücken abgelagert werden durfte. Nur durch euer Verständnis und Entgegenkommen ist es der Gemeinde möglich, den Winterdienst schnellstmöglich und hoffentlich auch zur Zufriedenheit aller durchzuführen.

## Herzliche Gratulation

— — — — —  
**JOSEF WALCH**  
Almesberg 10/1  
**94 JAHRE**

# Einladung zum Maibaumaufstellen in St. Oswald

Am Montag, den **1. Mai 2023** findet ab **17:00 Uhr** am Ortsplatz St. Oswald unser traditionelles Maibaumaufstellen statt. Heuer wird der Baum durch die Gemeinde St. Oswald aufgestellt und jede/jeder ist herzlich eingeladen, vorbei zuschauen, aber auch dabei mitzuhelfen. Egal ob zum Kranzbinden, Kuchen backen oder dem Maibaumaufstellen selbst - **Freiwillige können sich bei Bgm. Heidemarie Silber unter 0664 12 22 328 melden.**

Der Erlös dieser Veranstaltung wird der Bürgergenossenschaft St. Oswald zur Finanzierung unseres gemeinsamen Projektes gespendet. Wir freuen uns auf eure tatkräftige Unterstützung!

## Wer vermisst Kater?

Vor ein paar Wochen ist der Familie Atalla in Unterwasch ein sehr zutraulicher Kater zugelaufen. Durch persönliche Nachfragen der Familie in der Umgebung konnte leider der Besitzer noch nicht gefunden werden.

Vielleicht erkennt jemand den Kater auf den Fotos!



Der Besitzer kann sich gerne am Gemeindeamt melden, damit wir den Kontakt zu Familie Atalla herstellen können.

## Oö. Wohn- und Energiekostenbonus Beantragungszeitraum von 03.04.-30.06.2023

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es - ergänzend zum bestehenden Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022/23 - den neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023. Dieser kann einmalig im Zeitraum von 3. April bis 30. Juni 2023 **online unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus.htm>** beantragt werden.

Folgende allgemeine Voraussetzungen müssen für die Gewährung des Zuschusses gegeben sein:

- Der Zuschuss wurde für Ihren Haushalt noch nicht beantragt. Dieser wird nur einmal pro Haushalt gewährt.
- Ihr ständig bewohnter Hauptwohnsitz befand sich zum Stichtag 1. März 2023 im Bundesland OÖ.
- Sie erfüllen die Kriterien der Einkommensgrenze: Das Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2022 aller aktuell im Haushalt lebenden Personen überstieg folgende Werte nicht:  
Einpersonen-Haushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 27.000 Euro  
Mehrpersonen-Haushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 65.000 Euro

Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt:

Einpersonen-Haushalt	200 Euro
Mehrpersonen-Haushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	200 Euro
Mehrpersonen-Haushalt mit 1 Kind unter 18 Jahren	300 Euro
Mehrpersonen-Haushalt mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	400 Euro



# Der Gelbe Sack im Bezirk Rohrbach

Seit der Einführung des Gelben Sackes sind nun drei Monate vergangen und viele Fragen haben sich von selbst geklärt. Einige Fragen und Gerüchte tauchen aber nach wie vor noch auf.

## Warum wurde der Gelbe Sack eingeführt?

- Damit weniger Verpackungen im Restabfall landen.
- Wenig oder nicht mobile Bürger:innen haben so die Chance, ihre Verpackungen richtig zu trennen und zu entsorgen.
- Dieses Zusatzangebot soll dazu beitragen, dass wir die Erhöhung der Sammel- und Recyclingquote, die das Gesetz vorschreibt, leichter erreichen.
- Die Verpackungssammlung soll österreichweit vereinheitlicht werden.



## Wer bekommt Gelbe Säcke und wie viele?

Jeder Haushalt bekommt jährlich eine Rolle mit 13 Stück Gelben Säcke zugestellt. Falls ein Haushalt bei der Verteilung übersehen wird, kann die Sackrolle beim zuständigen Gemeindeamt abgeholt werden. Die 13 Säcke sollen im Durchschnitt für eine vierköpfige Familie für ein Jahr ausreichend sein. Wer damit nicht auskommt, bekommt zusätzliche kostenlose Säcke beim zuständigen Gemeindeamt.

## Kann ich auch weiterhin meine Verpackungen im ASZ entsorgen?

Die getrennte Sammlung im ASZ ist natürlich weiterhin möglich und auch erwünscht. Die sortenreine Sammlung im ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung. Die erzielten Erlöse aus den ASZ fließen in die Abfallgebühr ein und sind ein wesentlicher Bestandteil des bisherigen Erfolges. Der Gelbe Sack ist als Zusatzangebot zu sehen.

## Dürfen Silofolien und Netze aus der Landwirtschaft im Gelben Sack entsorgt werden?

Nein, hierbei handelt es sich nicht um Verpackungen.

## Was passiert nach der Sammlung mit dem Gelben Sack?

Wilden Gerüchten zufolge, kommen Gelbe Säcke direkt in die Müllverbrennungsanlage. Das stimmt so nicht. Ein Teil landet letztendlich aber tatsächlich in der Verbrennung. Folgende Wege nimmt der Gelbe Sack:

- Der Entsorger holt den Gelben Sack ab und bringt ihn in ein Zwischenlager, von wo er weiter in eine Sortieranlage transportiert wird.
- In der Anlage werden die Säcke geöffnet und der Inhalt wird in mehreren Stufen in die einzelnen Fraktionen getrennt und von Störstoffen und Fehlwürfen befreit. Das geschieht mittels Magnetabschneider, Windsichter und Infrarot-Erkennung. Die Trennung erfolgt aber auch händisch.
- Alle recyclingfähigen Materialien gehen als Sekundärrohstoff zurück in den Kreislauf.
- Zu schmutzige oder nicht sortenreine Materialien sowie Fehlwürfe werden als Ersatzbrennstoff verwendet.
- Nur sortenreine Materialien können stofflich verwertet und zu neuen Produkten recycelt werden.

## Weitere Informationen zum Gelben Sack finden Sie unter:

[https://www.umweltprofis.at/rohrbach/abfall\\_system/gelber\\_sack.html](https://www.umweltprofis.at/rohrbach/abfall_system/gelber_sack.html)

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Rohrbach!

BAV Rohrbach

Umfahrung Süd 3

4150 Rohrbach-Berg

Tel.: 07289/6925

E-Mail: [office@bav-rohrbach.at](mailto:office@bav-rohrbach.at)

Homepage: [www.umweltprofis.at/rohrbach/home.html](http://www.umweltprofis.at/rohrbach/home.html)

